

A2 Lektion 4 - Der Diebstahl - Lösungen zu den Übungen

Neue “Chunks”

- 1) Julian und Lisa **sind unterwegs**.
- 2) Was **ist los**, Lisa?
- 3) Ich habe **schon überall geschaut**.
- 4) Lisa, jetzt **bleib ganz ruhig**.
- 5) **Meinst du**, dass jemand sie gestohlen hat?
- 6) Es war ziemlich **viel los**?
- 7) Das kann sein, **so ein Mist**.
- 8) Was **machen wir jetzt**?
- 9) Ich muss **auf jeden Fall** die Bank anrufen.
- 10) Dann ist das ja **halb so schlimm**.
- 11) Wir haben jetzt **viel zu tun**.
- 12) Das ist wohl **Glück im Unglück**.

Fragen zum Dialog

1) Wann hat Lisa gemerkt, dass ihr Portemonnaie nicht mehr da ist?

Sie hat es gemerkt, als sie im dritten Geschäft bezahlen wollte.

2) In welchem Geschäft hat Lisa als letztes bezahlt? **Lisa hat als letztes in einem Sportgeschäft bezahlt.**

3) Wo war viel los? **Im Stadtzentrum war viel los.**

4) Wo müssen Lisa und Julian den Diebstahl zuerst melden?

Lisa und Julian müssen den Diebstahl zuerst bei der Polizei melden.

5) Warum muss man bei der Bank anrufen?

Man muss bei der Bank anrufen, um die Kredit- und die Bankkarte sperren zu lassen.

6) Welche Nummer bei der Bank ruft man nach dem Diebstahl des Portemonnaies an?

Man ruft die Notfallnummer der Bank an.

7) Wie viel Geld war noch im Portemonnaie?

In der Geldbörse waren noch 30 Euro.

8) War der Führerschein im Portemonnaie?

Nein, der Führerschein war im Handschuhfach des Autos.

9) Wer will am Abend zu Besuch kommen?

Am Abend wollen Michael und Susanne zu Besuch kommen.

10) Warum wollen Julian und Lisa die Verabredung des Abends verschieben?

Julian und Lisa wollen die Verabredung verschieben, weil sie so viel zu tun haben.

Anmerkungen

1) Nebensätze mit „wenn“

ÜBUNG 1: Verbinde die beiden Sätze mit „wenn“.

- 1) Ich lerne jeden Tag Englisch. Meine Note wird besser. → **Wenn ich jeden Tag Englisch lerne, wird meine Note besser. / Meine Note wird besser, wenn ich jeden Tag Englisch lerne.**
- 2) Ich gehe ins Kino. Ich habe Zeit. → **Wenn ich Zeit habe, gehe ich ins Kino. / Ich gehe ins Kino, wenn ich Zeit habe.**
- 3) Ich bin müde. Ich trinke einen Kaffee. → **Ich trinke einen Kaffee, wenn ich müde bin. Wenn ich müde bin, trinke ich einen Kaffee.**
- 4) Wir fahren in Urlaub nach Italien. Mein Mann hat eine Woche frei. → **Wir fahren in Urlaub nach Italien, wenn mein Mann eine Woche frei hat. / Wenn mein Mann eine Woche frei hat, fahren wir in Urlaub nach Italien.**
- 5) Ich brauche das Apfelkuchenrezept von meiner Mutter. Ich rufe sie an. → **Ich rufe meine Mutter an, wenn ich das Apfelkuchenrezept von ihr brauche. / Wenn ich das Apfelkuchenrezept von meiner Mutter brauche, rufe ich sie an.**
- 6) Mein Sohn hilft mir beim Kücheputzen. Ich freue mich. → **Wenn mir mein Sohn beim Kücheputzen hilft, freue ich mich. / Ich freue mich, wenn mir mein Sohn beim Kücheputzen hilft.**
- 7) Meine Tochter trägt Zeitungen aus. Sie bezahlt ihre Handyrechnung selbst. → **Wenn meine Tochter Zeitungen austrägt, bezahlt sie ihre Handyrechnung selbst. / Meine Tochter bezahlt ihre Handyrechnung selbst, wenn sie Zeitungen austrägt.**

- 8) Ich kann nicht nach Berlin fahren. Ich muss arbeiten. → **Wenn ich arbeiten muss, kann ich nicht nach Berlin fahren. / Ich kann nicht nach Berlin fahren, wenn ich arbeiten muss.**
- 9) Ich möchte etwas lesen. Ich brauche meine Brille. → **Ich brauche meine Brille, wenn ich etwas lesen möchte. / Wenn ich etwas lesen möchte, brauche ich meine Brille.**
- 10) Ihr kommt mich besuchen. Ich backe einen Kuchen. → **Wenn ihr mich besuchen kommt, backe ich einen Kuchen. / Ich backe einen Kuchen, wenn ihr mich besuchen kommt.**

2) Nebensätze mit „als“

ÜBUNG 2: Entscheide, ob „wenn“ oder „als“ besser passt.

- 1) Kommt ihr mit, **wenn** wir zu Michaels Geburtstag gehen?
- 2) Sie freute sich sehr, **als** sie den Brief bekommen hat.
- 3) Wo bist du in Urlaub hingefahren, **als** du ein Kind warst?
- 4) Wir fangen schon mit der Besprechung an, **wenn** du nicht früher hier sein kannst.
- 5) **Als** ich das Examen der Universität bestanden habe, war ich schon 30 Jahre alt.
- 6) Du lebst sehr gesund, **wenn** du oft Obst und Gemüse isst.
- 7) Rufe mich einfach an, **wenn** du wieder hier in der Stadt bist.
- 8) **Als** Gunter 30 Jahre alt war, ist er in die USA ausgewandert.
- 9) Das Kind ist glücklich, **wenn** es seine Großmutter sieht.
- 10) Komm bitte nach Hause, **wenn** es dunkel wird.

3) Die Satzstellung bei Nebensätzen mit „wenn“ und „als“

ÜBUNG 3: Ergänze die Sätze mit den Angaben in Klammern.

Beispiel: Ich komme zu dir, _____ (du – deinen Geburtstag – feiern) → Ich komme zu dir, **wenn du deinen Geburtstag feierst.**

- 1) **Wenn du nicht bald kommst** (du – nicht bald kommen), gehe ich alleine ins Kino.
- 2) Wenn ich diese Arbeiten erledigt habe, **mache ich eine lange Reise** (ich – eine lange Reise – machen).
- 3) Franziska wartete schon den ganzen Vormittag, **als ihre Mutter endlich angerufen hat** (ihre Mutter – endlich – anrufen)
- 4) **Wenn ich Hausaufgaben mache** (ich – Hausaufgaben – machen), höre ich immer Musik.
- 5) Wir gehen nicht wandern, **wenn es morgen regnet** (es – regnen – morgen).
- 6) Alle hörten Stefanie zu, **als sie von ihrem Abenteuer in Südamerika erzählt hat**. (sie – erzählen – von ihrem Abenteuer in Südamerika).
- 7) **Als ich 12 Jahre alt war** (ich – 12 Jahre alt – sein), habe ich angefangen, Klavier zu spielen.
- 8) Herr Schmidt grüßt mich immer freundlich, **wenn er mich sieht** (er – sehen – mich).
- 9) Wir holen Christian am Flughafen ab, **wenn er ankommt** (er – ankommen).
- 10) Als wir zusammen in Urlaub in Spanien waren, **hatten wir viel Spaß** (wir – viel Spaß – haben).
- 11) Ich habe mit dem Deutschlernen angefangen, **als ich 10 Jahre alt war** (ich – 10 Jahre alt – sein).
- 12) Du wirst alles verstehen, **wenn ich es dir erkläre** (ich – es – dir – erklären).

4) „Wenn“ und „als“ als Antwort auf eine Frage mit „Wann?“

ÜBUNG 4: Beantworte die Fragen

- 1) Wann rufst du mich an? – **Wenn ich zu Hause bin** (ich – zu Hause sein).
- 2) Wann gehen wir wandern? – **Wenn es aufhört zu regnen** (es – aufhören zu regnen).
- 3) Wann gehst du joggen? – **Wenn ich mit der Arbeit fertig bin** (ich – mit der Arbeit fertig sein).
- 4) Wann gehen wir einen Kaffee trinken? – **Wenn der Kurs zu Ende ist** (der Kurs – zu Ende sein).
- 5) Wann kaufst du das Geschenk? – **Wenn ich in die Stadt komme** (ich – in die Stadt – kommen).
- 6) Wann hast du das letzte Mal Pizza gegessen? – **Als ich in Italien war** (ich – in Italien – sein).
- 7) Wann hast du dich das letzte Mal mit Luca getroffen? – **Als ich einen Kongress in Berlin besucht habe** (ich – einen Kongress in Berlin – besuchen).
- 8) Wann hast du das Geschenk bekommen? – **Als ich Geburtstag hatte** (ich – Geburtstag haben).
- 9) Wann habt ihr die Wohnzimmermöbel gekauft? – **Als wir im Lotto gewonnen haben** (wir – im Lotto gewinnen).
- 10) Wann haben Michael und Maria geheiratet? – **Als sie auf den Malediven waren** (sie – auf den Malediven sein).

5) Verben mit Dativergänzung

ÜBUNG 5: Ergänze das passende Dativobjekt in diesen Sätzen.

- 1) Der Kuchen schmeckt **dir** (du) nicht?
- 2) Gestern ist es **uns** (wir) gelungen, das Projekt zu beenden.
- 3) Ich höre **meiner Mutter** (meine Mutter) schon seit einer Stunde am Telefon zu.
- 4) Leider muss ich **Ihnen** (Sie – Höflichkeitsform) für heute Abend absagen.
- 5) Wir antworten **ihnen** (sie – Mario und Michaela) noch heute.
- 6) Warum drohst du **ihm** (er) denn die ganze Zeit?
- 7) Ich muss diesen Pullover umtauschen. Leider passt er **meinem Mann** (mein Mann) nicht.
- 8) Kannst du **deinen Eltern** (deine Eltern) bei ihrem Umzug helfen?
- 9) Ich danke **allen Zuschauern** (alle Zuschauer) für ihren Applaus.
- 10) Ich finde, du solltest **deiner Nachbarin** (deine Nachbarin) so langsam verzeihen.